

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 22

Rubrik: Wissen Sie schon...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

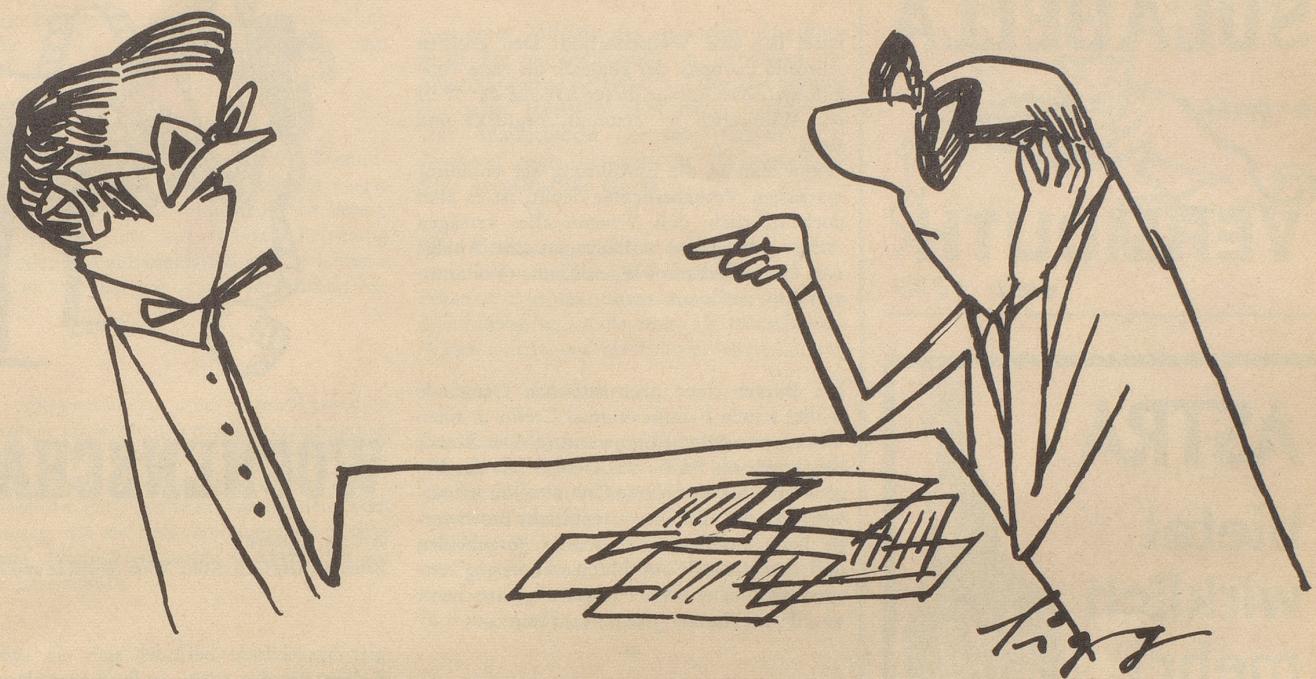
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«... und was händ Si für e Schuel bsuecht junge Maa?»
 «d Fahrschuel Herr Tiräkter.»

Wissen Sie schon ...

mit Kommentar

... daß in England eine Angel erfunden wurde, die es alleinstehenden Frauen ermöglicht, den Reißverschluß am Rücken ihrer Kleider zu schließen?

Die Methode scheint uns zu abrupt. Wir würden eine Angel erfinden, mit der man einen Gatten angeln kann. Der dann nebst vielem anderen sich auch zum Reißverschließen eignen würde.

... daß bei den Chinesen Rizinusöl als Würze gilt?

Kein Wunder – bei dem unverdaulichen Parcijargon, den sie schlucken müssen!

... daß ein amerikanischer Zahnarzt ein Spielwartzimmer für Erwachsene eingerichtet hat, mit Modelleisenbahnen, Baukästen und Laubsägen, damit sich die Patienten die Zeit vertreiben können, bis sie an der Reihe sind?

Was die Patienten aber wirklich benötigen, gibt es natürlich nicht: Zahnarztpuppen, in deren Gebiß die Patienten herumfräsen können ...

... daß die Blumen auch Frühlingsmüdigkeit haben? Bei Narzissen z. B. soll die Tempera-

tur ihres Saftes bis zu 9 Grad über der Lufttemperatur liegen.

Wir begreifen das ohne weiteres. Jede Reaktion kann im Frühling von diesem Stielblütenfieber ihr Liedchen singen ...

... daß eine amerikanische Radiofirma ein Autoradio mit Gehirn herausgebracht hat? Es stellt sich selbst auf Musik oder gesprochene Sendungen ein, wird bei zunehmendem Verkehrslärm lauter, stellt aber bei Großstadtlärm von selbst ab, damit der Fahrer nicht vom Verkehr abgelenkt wird.

Erstaunlich, wirklich! Wenn jetzt noch eines kommt und sich in Wohnungen automatisch auf Zimmerlautstärke einstellt – dann kann man ruhig behaupten, gewisse Radios hätten mehr Gehirn als gewisse Menschen. Röbi

Vorschlag zur Güte

Herr Schlöfli kommt oft zu spät ins Bureau. Schließlich hat der Chef genug und als Herr Schlöfli wieder über eine halbe Stunde zu spät erscheint, sagt ihm der Chef in barschem Tone: «Bleiben Sie doch lieber gleich zu Hause!» Sagt Herr Schlöfli: «Aber gerne. Nur wie ist es dann mit meinem Zahltag, schicken Sie mir den jeweils mit der Post oder soll ich ihn am Letzten jedes Monats abholen?» FH

Das neue Express-Buffet
Braustube Hürlimann
 Bahnhofplatz Zürich



Terrassen-Restaurant

Mit einem Besuch von auswärts geht man unter allen Umständen ins Kongresshaus.



Es ist schon öfters die Frage gestellt worden, über welchen Sprachfehler man sich wohl ausweisen müsse, wenn man Nachrichtensprecher werden wolle.

 Sprachspiegel

Wenn sie schreiben ...

Mein Vater besitzt ein Straßenbaugeschäft. Kürzlich hat er von einem Schweinehändler folgendes Angebot erhalten:

«Wie ich erfahren habe, führen Sie wieder größere Kantinen-Betriebe durch. Sollten Sie für diese Schweine benötigen, so möchte ich mich höflich empfehlen.» LK

